



EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neuer Barometer veröffentlicht wurde. Tragen Sie unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein, um über künftige Neuveröffentlichungen informiert zu werden.

Oder folgen Sie #EurObserv_ER auf

 https://twitter.com/EurObserv_ER

Pressemitteilung

Die thematischen EurObserv'ER Marktberichte (Barometer) werden einsprachig in English, Französisch und Spanisch veröffentlicht. Ab sofort stehen auch Versionen in Deutsch, Polnisch und Rumänisch zur Verfügung. Alle Barometer können kostenlos auf der EurObserv'ER Webseite heruntergeladen werden:

www.eurobserv-er.org/downloads.asp

Von: EurObserv'ER

Betreff: **Windenergie-Barometer veröffentlicht**

Kostenloser Download unter:

(PDF, Deutsch, 14 Seiten, 4.1 MB):

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jde14_de.asp

Datum: Februar 2014

Seiten: 3

Schlüsseldaten für das Jahr 2013:

- Installierte Windenergieleistung (gesamt): 117.7 GW (Ende 2012: 106.8 GW)
- Wachstum der gesamten Windenergieleistung in der Europäischen Union (EU) im Jahr 2013: 10.2 %
- Neu installierte Leistung (gesamt): 11.3 GW (2012: 12.7 GW)
- Windenergieproduktion (gesamt): 234.4 TWh (2012: 203.5 TWh)
- Neu installierte Leistung (offshore): 1.6 GW in 2013
- Gesamt installierte Leistung (offshore): 6949.2 MW (5176.3 MW Ende 2012)
- Weltweit installierte Windenergieleistung zum Ende des Jahres 2013: 318.6 GW (Ender 2012: 283.4 GW)
- Anteile am weltweiten Turbinenmarkt im Jahr 2013: Asien 51.2%, Europa 34,1 %, Nordamerika 9,3 %

EurObserv'ER Windenergie-Barometer verfügbar

Der Binnenmarkt der Europäischen Union wuchs 2013 langsamer, konnte sich jedoch über der Schwelle von 11 GW halten (neu installierte Leistung in 2013: 11.3 GW, 2012: 12.7 GW). EurObserv'ER schätzt die Gesamtenergiemenge für 2013 auf 234,4 TWh.

Nach Angaben des EurObserv'ER brachte die EU, zu der jetzt auch Kroatien gehört, 11.264 MW ans Netz, im Jahr 2012 waren es 12.700 MW, das heißt, die Neuinstallationen gingen um 11,3% zurück. Wenn die außer Dienst genommenen Windturbinen bei diesen Zahlen nicht berücksichtigt werden, ergibt sich bis Ende 2013 für die gesamte EU eine installierte Kapazität von 117.730 MW (+10.2% Wachstum der Gesamt-Windenergiekapazität in der EU 2013).

Die Größe der europäischen Branche wird deutlicher sichtbar, wenn die installierte Kapazität mit der Zahl der Einwohner verglichen wird. Die installierte Kapazität liegt jetzt in der EU bei 233 kW/1.000 Einwohner (siehe Grafik 3). Diese Kennzahl ist ein Hinweis, wie wichtig Windenergie in einem Land tatsächlich ist. Die drei wichtigsten EU-Länder sind danach Dänemark (852 kW/1.000 Einwohner), Spanien, (492 kW/1.000 Einwohner) und Schweden (468 kW/1.000 Einwohner). Portugal, Irland und Deutschland können mit dieser Gruppe als führende Länder zusammengefasst werden, da auch sie bei dieser Kennziffer deutlich vor anderen Mitgliedsstaaten liegen.

2013 wurden fast 15 % der gesamten Kapazität offshore installiert. Nach Angaben des EurObserv'ER liegt die Offshore-Kapazität, die innerhalb dieser zwölf Monate ans Netz ging, bei 1.772,9 MW, dies entspricht einer Gesamt-Offshore-Kapazität der EU von 6.949,2 MW (vorläufige Angaben). Länder mit Offshore-Windenergie sind: das Vereinigte Königreich, Dänemark, Belgien, Deutschland, die Niederlande, Schweden, Finnland, Irland, Portugal und Spanien.

Die Erhöhung der Onshore- und Offshore-Produktionskapazitäten war an dem größeren Anteil der Windenergie an der Stromerzeugung im europäischen Energiemix zu erkennen. EurObserv'ER schätzt diesen Anstieg zwischen 2012 und 2013 auf 15,2 % und die Gesamtenergiemenge auf 234,4 TWh. Auf Windenergie entfallen somit etwa 7,2% der Stromerzeugung Europas von 3.270 TWh, 2012 waren es noch 6,2%. Dieser steile Anstieg ist insbesondere dem Ausbau der Offshore-Windenergieerzeugung zu verdanken, bei der die Auslastungsfaktoren deutlich höher sind als bei Onshore-Projekten.

Neben den Daten des Jahres 2012 und 2013 für jedes EU-Mitgliedsland werden im neuen Barometer außerdem Politiken im Bereich der Windenergie thematisiert, die Entwicklungen in ausgewählten Ländern beleuchtet und führende Unternehmen analysiert. Abschließend wird der tatsächliche Ausbau mit den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie verglichen.

Hinweis: Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite <http://www.eurobserv-er.org> (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

Über das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Barometer bietet politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit einen kompakten Überblick zum Ausbau der erneuerbaren Energien in den 28 EU-Mitgliedsstaaten. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der einzelnen Branchen sind die im Barometer übersichtlich dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten und Technologietrends des jeweiligen erneuerbaren Energiesektors aufgegriffen.

Die veröffentlichten Barometer stehen als Download zur Verfügung. Direktlinks zu allen EurObserv'ER-Veröffentlichungen aus den Jahren 2014/2013/2012:

Windenergie Barometer

(Februar 2014, PDF, 14 Seiten, Deutsch, 4.1 MB):

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jde14_de.asp

'The State of Renewable Energies in Europe', Ausgabe 2013:

(Januar 2014, PDF, Englisch, 200 Seiten, 12 MB): <http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan13-gb.asp>

(Januar 2014, PDF, Französisch, 200 Seiten, 11 MB): <http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan13-fr.asp>

Biomasse Barometer

(Dezember 2013, PDF, Deutsch, 18 Seiten, 2.8 MB)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro219_de.asp

Wärmepumpen Barometer

(Oktober 2013, PDF, Deutsch, 18 Seiten, 2.5 MB)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro218_de.asp

Biokraftstoff Barometer

(Juli 2013, PDF, Deutsch, 16 Seiten, 2.1 MB)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro216_dt.asp

Solarthermie Barometer
(Juni 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 3.7 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro215.asp>

Photovoltaik Barometer
(April 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 2.0 MB):
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jdp9.asp>

Biogas Barometer
(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 14 Seiten, 2.0 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212biogasEu.asp>

Barometer Siedlungsabfälle
(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 12 Seiten, 1.9 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212mswEu.asp>

EurObserv'ER wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy, der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) sowie der französischen Caisse des Dépôts unterstützt.



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union



Hinweis an die Herausgeber

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Diane Lescot
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris - France
Tel: +33 (0) 1 44180080
E-mail: diane.lescot@energies-renouvelables.org

Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse freuen.

Wenn Sie einen Web-Link zu einem Artikel des Barometers installieren möchten, verlinken Sie bitte mit <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> (alle Barometer), oder http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jde14_de.asp (Windenergie Barometer) und nicht direkt mit der PDF-Datei.

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Nutzung von EurObserv'ER Daten ist kostenfrei. Wir bitten bei Veröffentlichung jedoch um folgende Angabe:

Quelle: EurObserv'ER, www.eurobserv-er.org, 2014